

**Adrian Naef:**

**Die Städter / Adrian Naef. – Frankfurt am Main : Weissbooks, 2011. – 504 S. ; 22 cm  
ISBN 978-3-86337-006-0 fest geb. : EUR 22.00**

An der Hand des Vaters erlebt der Bauernjunge erstmals die Faszination der Stadt. Noch kann er nicht ausdrücken, was ihn da in den Bann zieht und eine unstillbare Sehnsucht in ihm weckt. Als Student zieht er dann endlich nach Zürich, wohnt in WGs, erlebt die Erscheinungen der 1968er-Jahre mit Drogen, freier Liebe, politischem Engagement; wird Dichter und Musiker. Er versucht, seine Gedanken schriftlich festzuhalten, sinniert in unzähligen essay-artigen Abhandlungen immer wieder über die Stadt und das Urbane, die Gegensätze zum Ländlichen. Obwohl er schon früh Gedichte schreibt und Siegfried Unseld ihn für den Suhrkamp-Verlag entdeckt, wird er erst viele Jahre später auch Schriftsteller.

Sein Geld verdient er zunächst als Liedermacher, später als 1. atheistischer Religionslehrer der Schweiz. Der autobiografische Roman beschreibt die Stationen von Naefs Leben, dabei spart er die Jahre seiner Depression aus, die er in „Nachtgängers Logik“ (BA 9/03) protokolliert. Faszinierendes Dokument, Interesse an soziologisch-philosophischen Betrachtungen zur urbanen Lebensweise vorausgesetzt. Ab mittleren Beständen.

*Regine Mitternacht*

ID bzw. IN 2011/47 Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche)